

## Seminare und Vorträge

### „Letzte-Hilfe-Kurs“

#### Mit der Normalität des Sterbens umgehen lernen

Das Sterben einer nahestehenden Person macht uns als Mitmenschen oft hilflos und unsicher. Früher selbstverständliches Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen und damit auch das Zutrauen, als Mensch und als Gesellschaft Sterbenden beistehen zu können. Das Sterben ist immer mehr in die Hände von Fachkräften und Institutionen übergegangen.

"Letzte-Hilfe-Kurse" sollen die Sterbebegleitung erleichtern - und Angehörige ermutigen, sich Menschen auf ihrem letzten Weg zuzuwenden.

Der Kurs vermittelt Basis-Wissen für eine gute Sorge am Lebensende und gibt Angehörigen und Interessierten Einblick und Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen. Der Kurs gliedert sich in vier Themenblöcke:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Wir verstehen das Angebot der „Letzen Hilfe Kurse“ als Beitrag für eine sorgende Gesellschaft, deshalb ist der Kurs für Sie kostenlos und mit keinen ehrenamtlichen Verpflichtungen verbunden.

Referentinnen: Regina Sterz  
Anke Thiede  
Ort: Bahnhofplatz 18, Eichstätt  
Termin 08.07.2020  
17:00 – 20:30 Uhr  
Kosten 20,00 €

Um eine Anmeldung bis zum 01.07.2020 wird gebeten.

# Ethische Fallbesprechung

## Seminartag

In der Begleitung stoßen Hospizbegleiter und Pflegekräfte immer wieder auf spannungsreiche, unübersichtliche Situationen, die nicht einfach aufzulösen sind.

Der Seminartag klärt zunächst die ethischen Dimensionen unseres Handelns. Nicht jedes Problem ist ein ethisches Problem.

Anhand von praktischen Beispielen entwickeln wir die jeweilige ethische Fragestellung. Mit Hilfe einer demonstrierten Moderationsmethode werden Schritt für Schritt die Praxissituationen bearbeitet, Wege durch das emotionale "Dickicht" gesucht und Ideen für die jeweiligen Konflikte gesucht.

Es geht nicht darum Recht zu haben, sondern unter ethischen Kriterien zurecht zu kommen.

Referent	Martin Alsheimer
Termin	18.07.2020 9:00 – 16:30 Uhr
Ort	DGS Malteser Hilfsdienst e.V. Bahnhofplatz 18, Eichstätt
Kosten	40 €

Wir bitten um Anmeldung bis 10.7.2020

## **Patientenverfügung und Wertvorstellungen**

Falls Sie aufgrund eines Unfalls, bei schwerer Krankheit oder im Alter nicht mehr in der Lage sein werden, Ihren Willen zu äußern, wer soll dann für Sie entscheiden? Ist Ihnen bekannt, dass selbst Familienangehörige wie Ehegatten oder Kinder eine Vollmacht brauchen, um Sie in Fragen zur Untersuchung, Behandlung oder Pflege vertreten zu können? In einer Patientenverfügung werden Krankheitssituationen beschrieben und Sie bestimmen, welche medizinischen Maßnahmen Sie in diesen Fällen wünschen oder nicht. Jedoch kann eine Patientenverfügung nicht alle möglichen Krankheitszustände erfassen und oft stimmt das aktuelle Krankheitsbild nicht hundertprozentig mit der in der Patientenverfügung beschriebenen Situation überein. Hier greifen die schriftlich niedergelegten ethischen oder religiösen Überzeugungen bzw. persönliche Wertvorstellungen, die helfen können Ihren mutmaßlichen Willen zu ermitteln.

Durch eine Patientenverfügung bestimmen Sie auch in schwierigen Lebensphasen selbst und helfen Ihren Angehörigen und dem behandelnden Arzt, in Grenzsituationen nach Ihren Wünschen und subjektiven Wohl zu handeln.

Referent: Stephan Strohmeyer  
Ort: Bahnhofplatz 18, Eichstätt  
Termin: 14. September 2020  
18:00 – 19:30 Uhr  
Kosten: Wir freuen uns über eine Spende für den Hospizdienst.

Wir bitten um Anmeldung bis 8.9.2020

## **„Zeichen des Lebens“ - Orte der Hoffnung Symbole in der Grabmalgestaltung**

Der Friedhof ist ein Ort der Erinnerung, der Trauer, der Meditation, der Begegnung mit den Verstorbenen und mit sich selbst, der Kultur und der Verkündigung. In den Grabzeichen, in Wort und Symbol, wird dies zum Ausdruck gebracht. In der Betrachtung und im Gespräch werden wir dieses vertiefen.

Referent: Rupert Fieger  
Termin: 30. Oktober 2020  
15:00 Uhr  
Ort: Friedhof Rebdorf

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, wir bitten um eine Voranmeldung bis 26.10.2020

## **Meditativer Tanz zum 1. Advent**

Dieses Angebot richtet sich an alle Interessierte, an Hospiz- und Trauerbegleiter, an schwer erkrankte Menschen, an Angehörige und Trauernde.

Dieser Nachmittag ist eine Einladung, Schritt für Schritt auf das Weihnachtsfest zuzugehen.

Tanz, als Tor zum Leben, verbindet untereinander und lässt uns einen angenehmen Rhythmus erfahren.

Dabei treten wir aus der gewohnten Spur und entdecken Quellen, die in uns verschüttet sind oder ganz neu aufsprudeln.

Dieser Nachmittag darf eine Vorfreude für die bevorstehenden Wochen werden.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung.

Leitung:	Sr. Hermine Ferber
Termin:	29. November 2020 14.00 –17.00 Uhr
Ort:	Bahnhofplatz 18, Eichstätt
Kosten:	5,00 €

Um eine Anmeldung bis zum 23.11. wird gebeten.